

<b>1. Mitteleuropa nach dem Zerfall des Frankenreichs</b>	<b>5</b>
Das Reich Karls des Großen	5
Die Nachfolger Karls – Chaos im zersplitterten Mitteleuropa	9
Die Bildung germanischer Stammesherzogtümer	12
<b>2. Konrad und Heinrich – Herrscher zwischen Kampf und Ausgleich</b>	<b>15</b>
Konrad I. und Heinrich I. – Stammesherzöge im Kampf	15
Historisch gewachsene Differenzen zwischen Konrad und Heinrich	19
Die Königswahl von Fritzlar – ein Erfolg durch Verhandlung und Einsicht	22
<b>3. König Heinrich I.</b>	<b>27</b>
Die Ungarn-Einfälle in Mitteleuropa Anfang des 10. Jahrhunderts	27
Die Wende von Werla im Jahr 926	28
Heeresreform und Burgenbau	29
Lektion gelernt	33
<b>4. Die Bedrohung durch ungarische Reiterheere</b>	<b>34</b>
Herkunft und die „Landnahme“ der Ungarn	34
Strategie, Aufstellung und Kampfweise der Ungarn	36
Rache für Quedlinburg – der Weg der Ungarn nach Riade	38
Die möglichen Routen auf dem Weg nach Quedlinburg	39
<b>5. Entlang der Elster bis Riade</b>	<b>41</b>
Die strategische Bedeutung der Elster-Saale-Aue zwischen Merseburg, Halle und Leipzig	41
Der Weg der Ungarn entlang der Elster	47
<b>6. Riade – Die Schlacht an der Reidebrücke</b>	<b>53</b>
Reidebrücke, 15. März 933	54
Optionen im Fall einer Niederlage	56
Riade aus ungarischer Sicht	58
Ergebnis und Auswirkungen von Riade	58
 Verzeichnis der Bilder	 60
Verzeichnis der Quellen	61
Literatur und Archivalische Quellen	63